

*licher vereinbarung etwan durch gliche setz von beiden religionen rechtlich Zuo entscheiden werent."*

---

Kopie von unbekannter Hand. Aus dem Besitz des Gesandten der IX kath. Orte auf den Beitag in Chur, **Beat II.** Zurlauben AH 139, 594

## 261

[1644 Dezember]

A

"BEGEHREN DER HERREN CHATOLISCHEN IN PÜNDTEN AN DIE HERREN DER ANDEREN [=NEUGL.] RELIGION" [IN ZUSAMMENHANG MIT DER BEILEGUNG DER BÜNDNERWIRREN, VORGETRAGEN ANLÄSSLICH DER VERMITTLUNGSGESANDTSCHAFT DER IX KATH. ORTE AUF DEM BEITAG VOM 4. BIS 13. DEZEMBER 1644 IN CHUR]<sup>1</sup>

*Zurlaubiana AH 139/257*

---

- "[1.] Erstlich begerendt die Catholische, dz Jnen, Jren Nachkhummen, Jren Gaistlichen, und ordensleüthen [u.a. Kapuziner gemeint], Zu Jeden und allen Zeiten dz Frey unperturbierte Exercitium, Yebung, und Freyheit der Catholisch Apostolisch Römischen Religion, ohne massgebung, und einicherley hindernuss, weder gegenwirtig noch Künfftiger wideriger Satzungen Zuegelassen, und gestattet werde.*
- [2.] Zum Anderen, dz Weilen die Alte von den nit Unserer Religion selbst eingefierte observanz mitbringt, dz Wo an einem ohrt, Gemain, dorff, oder Pfarr, sey die Catholisch, oder die ander Religion, dz mehr ahn Volckh und Stimmen, selbiger Ohrten auch, allein die Religion, welche dz Mehr, exerciert, selbigen die Kirchen, dz einkhummen, all ander Gaist= und Pfarrliche emolumenten Zuestendig, Nun aber Zu Zizers, Trim[m]is und Undervaz, der mehrere theil, der Catholischen Religion Zuegethuen, begerendt die Catholische, dz die in besagten Ohrten, mit gwalt und Zwang, ein bekhummne Capell, Kirchen und was anders sein möchte, restituirt, den Anderen das Exercitium Jrer Religion, in ernendt Capell und Kirchen, verboten, die Predicanten abgeschaffen, und alles in vorigen Standt, Ehe die Jüngst Gewaltthättig usurpation, beschechen, gesetzt werde.*
- [3.] Und obwohlen sich die Jnnwohner Zu Zizers, Trimis Und Under Vaz, welche der Catholischen Religion nit Zuegethuen, etlicher Verträgen [so derjenige von Zizers vom Jahre 1613], durch welche Jnen dz frey Exercitium Zuegelassen, beschönen, ist doch Weldtkündig dz solche mit gewaldt expresst, wenig Zeit hernach [d.h. 1620]*

aber, freywillig ungezwungner, Ehe einiche Kriegsmacht in Jren dörfferen Zuerugg gegeben nacher Chur getragen, und damahlig heren Bischoven [Johann V. **Flugi**] eingehendiget worden.

[4.] Und solle diss beschehen, nit allein auff obbesagte drey dörffer, sundern auch auff alle, in wellichen die Catholische, wie vermeldt, dz mer haben, Jnsonderheit aber, Zu Stalla [=Bivio], und all anderen verstanden werden.

[5.] Wann dise billiche begers Posten Jr richtiges, wellent die Catholische Zu abgleich ander accidental differenzen, als der begrebnuss, feyrtag, und der gleichen, allen müglichen fürschrub tragen.

[6.] Wofern die Widerpart aber, ahngezogen begehren verwerffen, und sich darzue nit verstehn wolte, Khinnendt sich die Catholische in khein anderen Vergleich einlassen, sunder auff der h. lobl. Aydtgnossschafft (:wessen, sie besagte herren dan, freündtdienstlich ersuchen, und bitten:) so wohlen Jezt, als Zu ander Künfftiger begebenhaiten, gietig bitten.) so wohlen Jezt, als Zu ander Künfftiger begebenhaiten, gietig oder rechtliche Endtschidt, ain für all mahl, doch unvergrifflich und mit Vernerer Notturfft Vorbehalt, bezogen und gelendet haben."

"Der Cath. herren Deliberation"

1) s. EA V 2, 1334 (Nr. 1050). Stadt und Amt Zug war dabei durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.

---

Von der gleichen Hand wie AH 139/259. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 139, 595-596 - Blatt 596<sup>r</sup> leer

## 262

[1646] September 12.

A

SCHREIBEN VON ALT AMMANN [UND DERZEITIGEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN [AN DEN BISCHOF VON CHUR, JOHANN VI. FLUGI VON ASPERMONT]

H. Franciscana 11 (Juni 1969) 1. Heft 23 Nr. 63

---

"Alss by verschiner Zuo Lucern gehaltner Fünfortischen tagsatzung [vom 5./6. September 1646]<sup>1</sup> Jch den Jnhalt, so woll v. Frstl. G. und gemeiner h heüpteren der Catholischen [Bündner] eines, undt von der Andern [=neugl.] Religion an die Siben [kath.] ohrt abgeloffnen schrybens<sup>2</sup>, anträffend die angethreuwte expulsion der Ehrw. PP Capucineren [- Bündnerwirren! -] Angehört und Verstanden: hab nit allein myner g. h. [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] empfangnen be-